

# Finanzstandort Schweiz

Kennzahlen April 2021



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

**Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF**

# 1 Grundelemente

In den letzten zehn Jahren erhöhten sich das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz sowie der Wertschöpfungsbeitrag der Versicherungsdienstleistungen, während jener der Finanzdienstleistungen im engeren Sinn (exkl. Versicherer) rückläufig war. Die Wertschöpfungsbeiträge von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen nähern sich dadurch an.

Tabelle 1

## Wertschöpfung, in Mrd. Franken

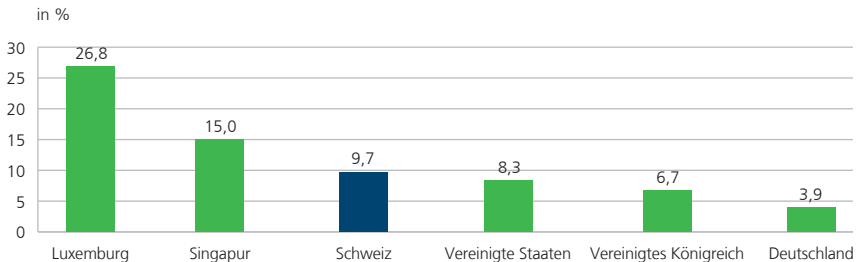
	2010	2015	2020
Finanzdienstleistungen	37,4	36,1	35,5
Versicherungsdienstleistungen	25,9	30,0	32,6
<b>Total Finanzstandort</b>	<b>63,3</b>	<b>66,1</b>	<b>68,1</b>
<b>in % des BIP</b>	<b>10,1</b>	<b>9,8</b>	<b>9,7</b>
BIP Schweiz	629,3	675,7	702,2

Daten: SECO (BIP gemäss Produktionsansatz)

Abbildung 1

## Anteil des Finanzstandorts am Bruttoinlandprodukt (2020)

Der BIP-Anteil der Finanzbranche zeigt deren relativen Beitrag an die nationale Wertschöpfung. Die Grösse, die Branchenstruktur und die internationale Verflechtung einer Volkswirtschaft können das Ausmass der Produktion durch die Finanzbranche beeinflussen.



Die Werte für Luxemburg und die Vereinigten Staaten gelten für 2019

Daten: Le Portail des Statistiques (LU), Department of Statistics (SG), SECO (CH), Office for National Statistics (GB), Bureau of Economic Analysis (US), Statistisches Bundesamt (DE)

Die Beschäftigung konnte im letzten Jahrzehnt nur ausserhalb des Kernbereichs des Finanzstandorts wachsen. Deutlich erkennbar ist der Rückgang im Wirtschaftszweig der Finanzdienstleistungen im engeren Sinn.

Tabelle 2

### Beschäftigte, in Vollzeitäquivalenten

	2010	2015	2020
Finanzdienstleistungen	124 966	114 481	105 930
Versicherungsdienstleistungen	42 452	43 721	42 007
Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	42 001	55 316	60 851
<b>Total Finanzstandort</b>	<b>216 419</b>	<b>213 518</b>	<b>208 788</b>
<b>in % der Gesamtbeschäftigung</b>	<b>6,0</b>	<b>5,6</b>	<b>5,2</b>
Gesamtbeschäftigung	3 626 422	3 835 863	3 994 783

Daten: BFS (Werte für das vierte Quartal)

Der Finanzstandort leistet einen wesentlichen Beitrag an die Einnahmen der öffentlichen Hand. Dieser ergibt sich sowohl aus Steuern auf den Einkommen der Arbeitnehmer als auch aus Steuern auf den Gewinnen der Arbeitgeber.

Tabelle 3

### Geschätztes Steueraufkommen, in Mrd. Franken

	2014	2016	2018
Natürliche Personen*	4,9	4,9	5,1
Juristische Personen	4,3	3,8	2,8
<i>Banken</i>	2,6	2,3	1,5
<i>Versicherer</i>	1,9	1,5	1,3
<b>Total Finanzstandort</b>	<b>9,2</b>	<b>8,8</b>	<b>7,9</b>
<b>in % des direkten Gesamteueraufkommens</b>	<b>10,1</b>	<b>8,8</b>	<b>7,2</b>
Steuern auf Einkommen und Vermögen Bund, Kantone und Gemeinden	91,7	99,2	108,9

\* Neue Schätzmethode ggü. früheren Ausgaben

Daten: SNB, FINMA, eigene Schätzungen auf Grundlage von BFS, EFV

## 2 Globale Integration

Der Finanzstandort trägt zum Leistungsbilanzüberschuss der Schweiz bei. Ein Leistungsbilanzüberschuss kann unter Ausklammerung anderer Einflussgrössen einen Anstieg des Nettoauslandvermögens bewirken.

Tabelle 4

### Netto-Exporte, in Mrd. Franken

	2017	2018	2019
Finanzdienstleistungen	16,2	17,3	18,2
<i>Einnahmen durch Exporte</i>	19,9	21,1	21,5
<i>Ausgaben für Importe</i>	3,7	3,8	3,4
Versicherungsdienstleistungen	6,5	5,5	5,6
<i>Einnahmen durch Exporte</i>	8,2	7,3	7,6
<i>Ausgaben für Importe</i>	1,7	1,7	2,0
<b>Total Finanzstandort</b>	<b>22,7</b>	<b>22,8</b>	<b>23,8</b>
<b>in % des Schweizer Leistungs-</b> <b>bilanzüberschusses</b>	<b>45,5</b>	<b>47,5</b>	<b>48,7</b>
Leistungsbilanzüberschuss	50,0	48,0	48,8

Daten: [SNB](#)

Direktinvestitionen sind ein Indikator für die Globalisierung und stellen eine dynamische Form der internationalen Arbeitsteilung und der Verflechtung von Volkswirtschaften dar.

Tabelle 5

### Direktinvestitionen im Ausland, in Mrd. Franken

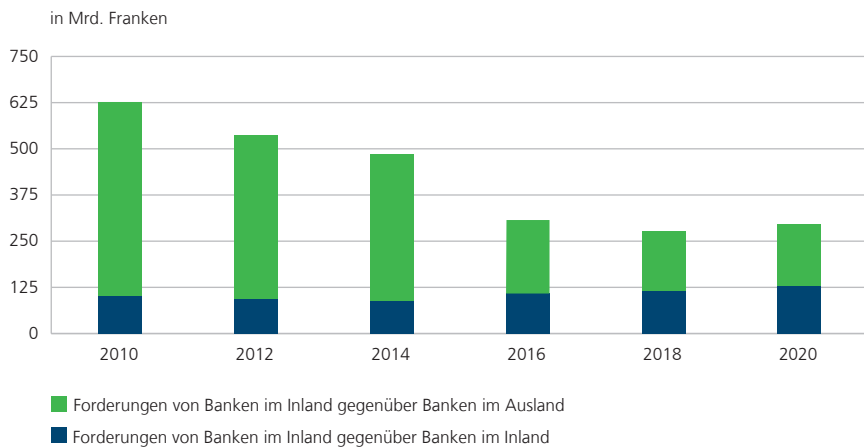
	2017	2018	2019
Kapitalbestand von Banken	82,1	79,1	84,2
Kapitalbestand von Versicherern	106,7	102,9	101,2
<b>Total Finanzstandort</b>	<b>188,9</b>	<b>182,0</b>	<b>185,4</b>
<b>in % des gesamten Kapitalbestands</b> <b>im Ausland</b>	<b>13,6</b>	<b>12,5</b>	<b>12,8</b>
Total Kapitalbestand im Ausland	1384,5	1460,3	1445,1

Daten: [SNB](#)

Abbildung 2

### Interbankenmarkt (2010–2020)

Das Interbankengeschäft mit dem Ausland verlor über das letzte Jahrzehnt an Bedeutung. Dies kann als Zeichen einer geringeren internationalen Verknüpfung des Finanzstandorts Schweiz gedeutet werden. Demgegenüber gewann das Interbankengeschäft im Inland an Dynamik, wodurch Forderungen von Banken vermehrt gegenüber Banken am Standort Schweiz anfallen.



Daten: [SNB](#)

## 3 Banken und Kreditmarkt

Im Nachgang zur globalen Finanzkrise verdoppelte sich die Anzahl Grossbanken aufgrund der Errichtung von Holdingstrukturen und Schweizer Tochtergesellschaften. Der andauernde Rückgang der Anzahl ausländisch beherrschter Banken um über ein Drittel und der starke Rückgang bei den Privatbankiers widerspiegeln die Folgen des Strukturwandels im Bereich der Verwaltung ausländischer Vermögen.

Tabelle 6

### Anzahl Banken

	2009	2014	2019
Kantonalbanken	24	24	24
Grossbanken	2	2	4*
Regionalbanken und Sparkassen	70	63	60
Raiffeisenbanken	1	1	1
Börsenbanken	49	47	42
Ausländisch beherrschte Banken	123	91	71
Filialen ausländischer Banken	33	27	23
Privatbankiers	14	7	5
Andere Banken	9	13	16
<b>Total</b>	<b>325</b>	<b>275</b>	<b>246</b>
<i>systemrelevante Banken</i>	–	2	5

\* Stammhäuser und Schweizer Tochtergesellschaften der beiden Grossbankengruppen

Daten: [SNB](#)

Die Finanz- und Realwirtschaft sind über die Kreditvergabe der Banken miteinander verflochten. Im inländischen Bankgeschäft stellen Hypothekarkredite die bei weitem wichtigste Form von Kreditanlagen dar; im auslandorientierten Geschäft sind sie eher die Ausnahme.

Tabelle 7

### Kreditvolumen, in Mrd. Franken

	2018	2019	2020
Inländische Schuldner	1173,2	1211,5	1260,4
<i>davon Hypothekarkreditnehmer</i>	1005,7	1038,2	1071,5
Ausländische Schuldner	183,9	185,0	191,0
<i>davon Hypothekarkreditnehmer</i>	9,4	9,8	10,6
<b>Total</b>	<b>1357,0</b>	<b>1396,6</b>	<b>1451,5</b>

Daten: [SNB](#)

Die Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken stellen einen Indikator für die am Finanzstandort Schweiz verwalteten Vermögen dar.

Tabelle 8

### Wertschriftenbestände, in Mrd. Franken

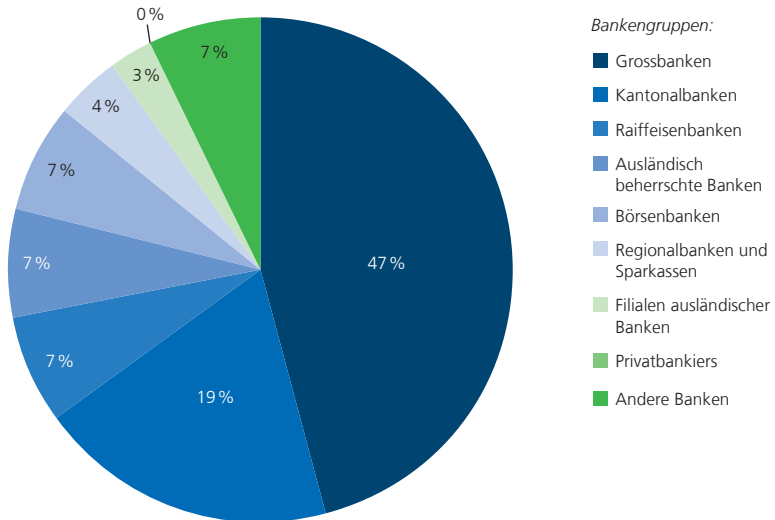
	2018	2019	2020
Inländische Depotinhaber	2898,4	3398,2	3571,3
<i>Privatkunden</i>	564,3	662,9	704,4
<i>kommerzielle Kunden</i>	202,0	244,9	284,3
<i>institutionelle Anleger</i>	2132,1	2490,4	2618,7
Ausländische Depotinhaber	2862,6	3323,1	3329,5
<i>Privatkunden</i>	478,0	542,5	556,3
<i>kommerzielle Kunden</i>	72,9	84,3	89,2
<i>institutionelle Anleger</i>	2311,7	2696,4	2684,1
<b>Total</b>	<b>5761,0</b>	<b>6721,4</b>	<b>6900,8</b>

Daten: [SNB](#)

Abbildung 3

### Konzentration im Bankensystem (2019)

Obwohl 246 Bankinstitute in der Schweiz existieren, entfällt knapp die Hälfte der Gesamt-Bilanzsumme auf die Grossbanken.



Gesamt-Bilanzsumme aller Banken:  
3318 Mrd. CHF

Daten: [SNB](#)



## 4 Versicherer und Vorsorgeeinrichtungen

Der Konzentrationsprozess bei den Versicherern zeigt sich vorwiegend aus einer Abnahme der Anzahl Lebensversicherer, Captives und Krankenkassen mit Zusatzversicherungsgeschäft.

Tabelle 9

### Anzahl Versicherer

	2009	2014	2019
Lebensversicherer	25	21	19
<i>in der Schweiz domiziliert</i>	21	18	16
<i>Niederlassungen ausländischer Versicherer</i>	4	3	3
Schadenversicherer	125	104	114
<i>in der Schweiz domiziliert</i>	79	57	70
<i>Niederlassungen ausländischer Versicherer</i>	46	47	44
Rückversicherer	68	62	54
<i>davon Captives</i>	42	33	27
Krankenkassen mit Krankenzusatz- versicherungsgeschäft	40	14	12
<b>Total</b>	<b>258</b>	<b>201</b>	<b>199</b>

Daten: FINMA

Der sich in einem Rückgang der Vorsorgeeinrichtungen ausdrückende Trend zu Sammelstiftungen und Gemeinschaftseinrichtungen setzt sich fort. Die Anzahl der Rentenbezüger steigt stärker als jene der aktiven Versicherten.

Tabelle 10

### Anzahl Vorsorgeeinrichtungen, Versicherte und Leistungsbezüger

	2008	2013	2018
Vorsorgeeinrichtungen	2 351	1 866	1 491
Aktive Versicherte	3 643 340	4 000 077	4 343 703
Bezüger laufender Renten	956 565	1 074 741	1 182 464

Daten: BFS

Versicherer steuern die Aktiv- und Passivseite ihrer Bilanz. Sie berücksichtigen hierbei auch die Risikofähigkeit, um ein Gleichgewicht zwischen den Leistungen und ihrer Finanzierung zu finden. Daher blieben festverzinsliche Wertpapiere im letzten Jahrzehnt trotz niedriger Zinsen klar die bedeutendste Anlageklasse, auch wenn Aktien und Fonds sowie Immobilien und Hypotheken kontinuierlich an Bedeutung hinzugewannen.

Tabelle 11

### Aktiven der Versicherer, in Mrd. Franken

	2009	2014	2019
Immobilien	36,4	42,9	47,2
Hypotheken	27,8	32,7	38,5
Beteiligungen	56,8	57,2	65,3
Aktien, Fonds	30,2	53,6	71,5
Festverzinsliche Wertpapiere	236,3	279,5	244,1
Darlehen, Schuldbuchforderungen	18,8	19,7	19,7
Übrige Anlagen	74,8	74,8	84,5
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>481,1</b>	<b>506,4</b>	<b>570,8</b>

Daten: [FINMA](#)

Über die letzten zehn Jahre sind kollektive Vermögensanlagen bei der Kapitalallokation der Pensionskassen wichtiger geworden. Diese Entwicklung geht mit vermehrten Anlagen in Aktien, Immobilien und alternativen Anlagen einher.

Tabelle 12

### Aktiven der Vorsorgeeinrichtungen, in Mrd. Franken

	2009	2014	2019
Flüssige Mittel, kurzfristige Anlagen	48,5	56,6	47,4
Immobilien	95,7	133,1	202,6
Hypotheken	16,1	13,7	20,6
Aktien	157,3	227,6	302,9
Obligationen	226,3	265,1	305,0
Alternative Anlagen	33,0	51,0	87,9
Übrige Anlagen	20,2	28,3	37,1
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>597,1</b>	<b>775,3</b>	<b>1003,6</b>
<i>davon kollektive Vermögensanlagen</i>	<i>198,1</i>	<i>357,5</i>	<i>568,4</i>

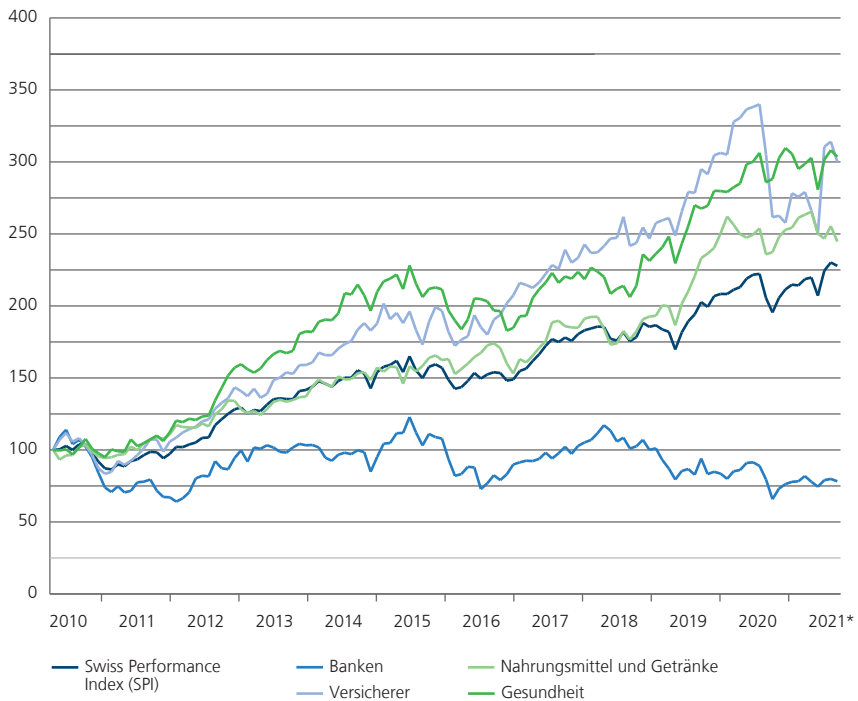
Daten: [BFS](#)

# 5 Börse und Kapitalmarkt

Abbildung 4

## Aktienmarkt (2011–2021)

Aufgrund anhaltend tiefer Zinsen seit der globalen Finanzkrise wurden Aktienanlagen für Sparer attraktiver. Bis zur COVID-19-Pandemie entwickelten sich die Aktienkurse vieler Branchen positiv, während diejenigen der Banken stagnierten. In der Anfangsphase der COVID-19-Krise gaben die Aktienmärkte nach, erholten sich bis Anfang 2021 jedoch wieder weitgehend. Versicherungstitel waren vom Preisrückgang zu Beginn der Pandemie besonders stark betroffen, konnten seither aber den grösseren Teil dieser Verluste wieder wettmachen.



\* bis 31. Januar 2020

Daten: [SNB](#) (eigene Indexierung der Monatsendwerte)

Die Entwicklungen am Primärmarkt, d. h. bei der Ausgabe von Anleihen, werden durch den (Re-)Finanzierungsbedarf von Unternehmen und Staaten bestimmt. Die absoluten Finanzierungskosten (Zinsniveau) sind dabei ebenfalls von Belang. Deren Höhe im Verhältnis zu anderen Kapitalmärkten in den verschiedenen Währungsräumen spielt ebenfalls eine Rolle.

Tabelle 13

### Netto-Emissionswert von Anleihen, in Mrd. Franken

	2018	2019	2020
Inländische Schuldner	11,8	16,3	26,6
<i>Emissionen</i>	43,7	42,6	54,8
<i>Rückzahlungen</i>	31,9	26,3	28,2
Ausländische Schuldner	-14,4	-5,8	-6,2
<i>Emissionen</i>	16,0	19,4	12,2
<i>Rückzahlungen</i>	30,4	25,3	18,4
<b>Total Finanzstandort</b>	<b>-2,6</b>	<b>10,5</b>	<b>20,3</b>

Daten: [SNB](#)

Am Sekundärmarkt, d. h. beim Handel mit Wertschriften, dominieren inländische Aktien.

Tabelle 14

### Wertschriftenumsätze, in Mrd. Franken

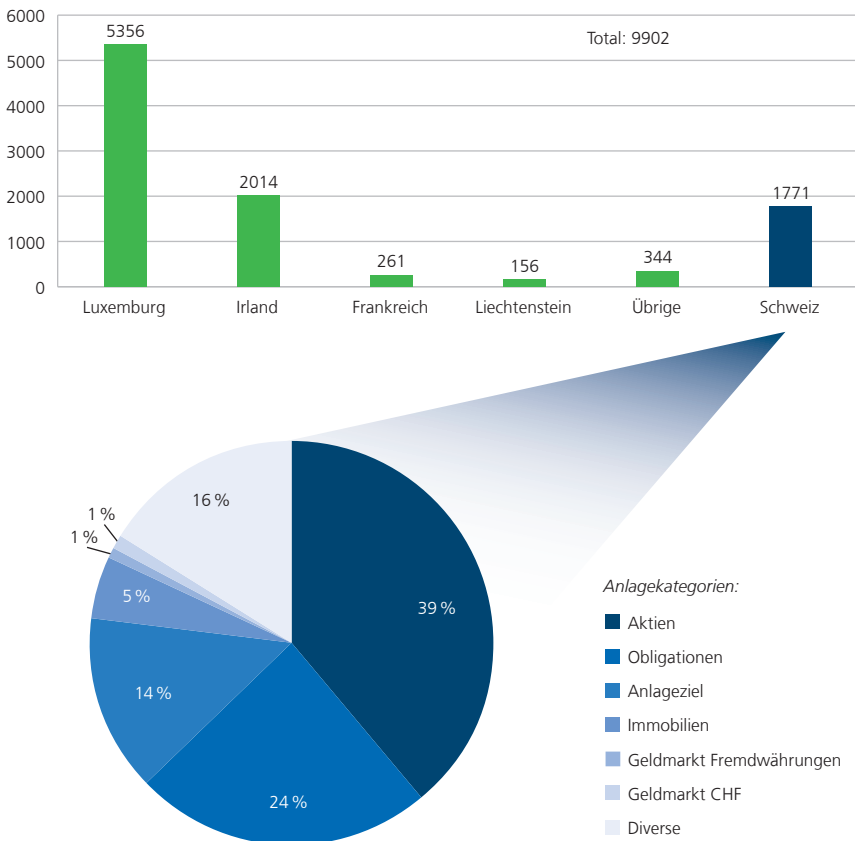
	2018	2019	2020
Inländische Titel	1085,4	1166,0	1507,5
<i>Aktien</i>	1013,2	1088,0	1412,5
<i>Obligationen</i>	72,2	77,9	95,0
Ausländische Titel	<b>152,2</b>	<b>156,5</b>	<b>98,5</b>
<i>Aktien</i>	86,9	74,6	43,2
<i>Obligationen</i>	65,3	81,9	55,3
In- und ausländische Anlagefonds, Optionen und strukturierte Produkte	123,7	154,7	147,4
<b>Total Finanzstandort</b>	<b>1361,3</b>	<b>1477,2</b>	<b>1753,4</b>

Daten: [SNB](#)

Abbildung 5

### Kollektive Kapitalanlagen (2020)

Am stärksten verbreitet sind in der Schweiz kollektive Kapitalanlagen mit Domizil Luxemburg (Marktanteil über 50 %) sowie aus Irland und der Schweiz (Marktanteil je knapp 20 %). Schweizerische kollektive Kapitalanlagen sind zu zwei Drittel in Aktien und Obligationen investiert (siehe unten).



Daten: [FINMA](#) (oben, Jahresendwerte), [SNB](#) (unten, Werte für das dritte Quartal)

# Impressum

Diese Publikation erscheint jährlich in den drei Amtssprachen Deutsch, Französisch und Italienisch sowie in Englisch. Sie ist verfügbar unter [www.sif.admin.ch](http://www.sif.admin.ch) > Dokumentation > Publikationen > Kennzahlen Finanzstandort Schweiz.

## Übersetzungen

Englisch, Französisch, Italienisch: Sprachdienste EFD, Bern

## Layout

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern

## Redaktion und Kontakt

EFD/SIF

Grundsatzfragen & internationale Beziehungen

Lukas Wyss

Bundesgasse 3

3003 Bern

Tel.: +41 58 467 66 96

[lukas.wyss@sif.admin.ch](mailto:lukas.wyss@sif.admin.ch)

Diese Ausgabe wurde am 15. März 2021 abgeschlossen.